

Algorithmen im Chip-Entwurf 9

**Reale FPGA-Router:
PathFinder/VPR**

Andreas Koch
FG Eingegebettete Systeme
und ihre Anwendungen
TU Darmstadt

Übersicht

- Problem
- Ideen
- Modellierung
- Algorithmus
- Details
- Verbesserungsmöglichkeiten

Problem

- Verdrahtung auf FPGAs
- Begrenzte Anzahl von Ressourcen
 - Verbindungssegmente
- Feste Kanallbreite
 - Unterschied zu vielen ASICs
- Verdrahtbarkeit ausschlaggebend
 - Geschwindigkeit zweitrangig

Idee

- Berücksichtige Verdrahtbarkeit
 - Bei Lösung des gesamten Verdrahtungsproblems
- Bestimme
 - Nachfrage nach Ressourcen
 - ◆ Metallsegmente, Pins, etc.
- Nachfrage bestimmt Preise
 - Verschiedene „Verbraucher“ akzeptieren unterschiedliche Preise
 - ◆ „Verbraucher“ = Netze
 - „Billige“ Lösungen haben Nachteile
 - ◆ Sind z.B. langsamer
- Versuche Gesamtbedarf zu decken

Vorgehen

- Verdrahte jedes Netz für sich alleine
 - Mit den aktuellen Ressourcenkosten
 - Optimal
 - ◆ ... für gegebenen Algorithmus
 - Ignoriere Ressourcenbegrenzungen
- Zähle Mehrfachbelegungen
- Grundlage für Nachfrageberechnung
- Solange Mehrfachbelegungen ...
 - Erhöhe Kosten für stark nachgefragte Ressourcen
 - Verwerfe gesamte Verdrahtung
 - Verdrahte nochmal mit den neuen Kosten
- Sollte nach 30-45 Iterationen konvergieren

Algorithmus

- PathFinder
 - „A Negotiation-Based Performance-Driven Router for FPGAs“
 - Larry McMurchie, Carl Ebeling
 - Paper auf FPGA 1995
- Später verbessert von Swartz, Betz und Rose
 - „A Fast Routability-Driven Router for FPGAs“
 - Paper auf FPGA 1998
- Details in Buch 1999
 - „Architecture and CAD for Deep-Submicron FPGAs“

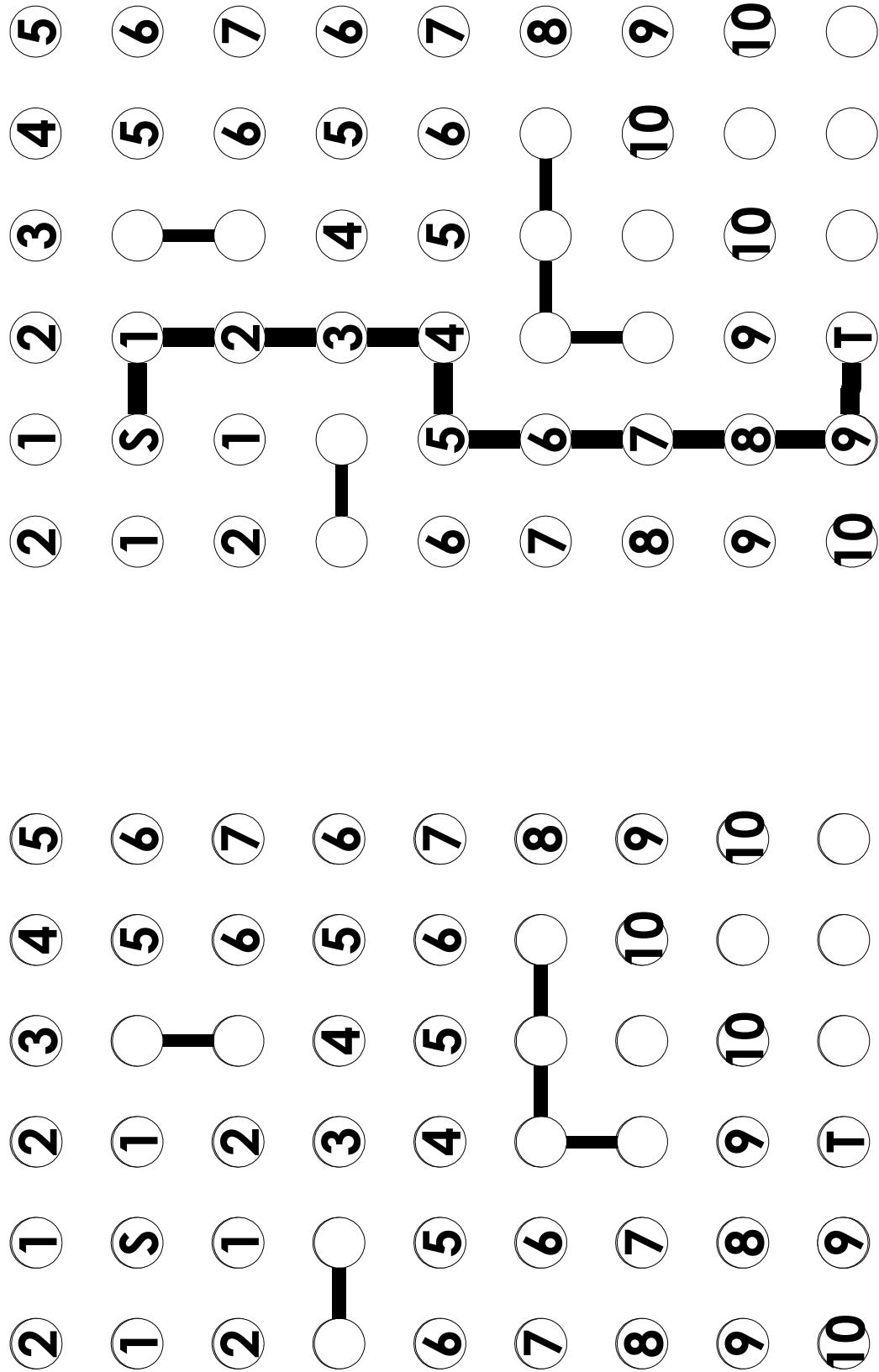
Zwei Stufen

- **Signal Router**
 - Verdrahtet einzelne Netze
 - **Maze Router (Lee)**
 - ◆ Aber Verbesserungen möglich
- **Global Router**
 - Verdrahtet gesamte Schaltung

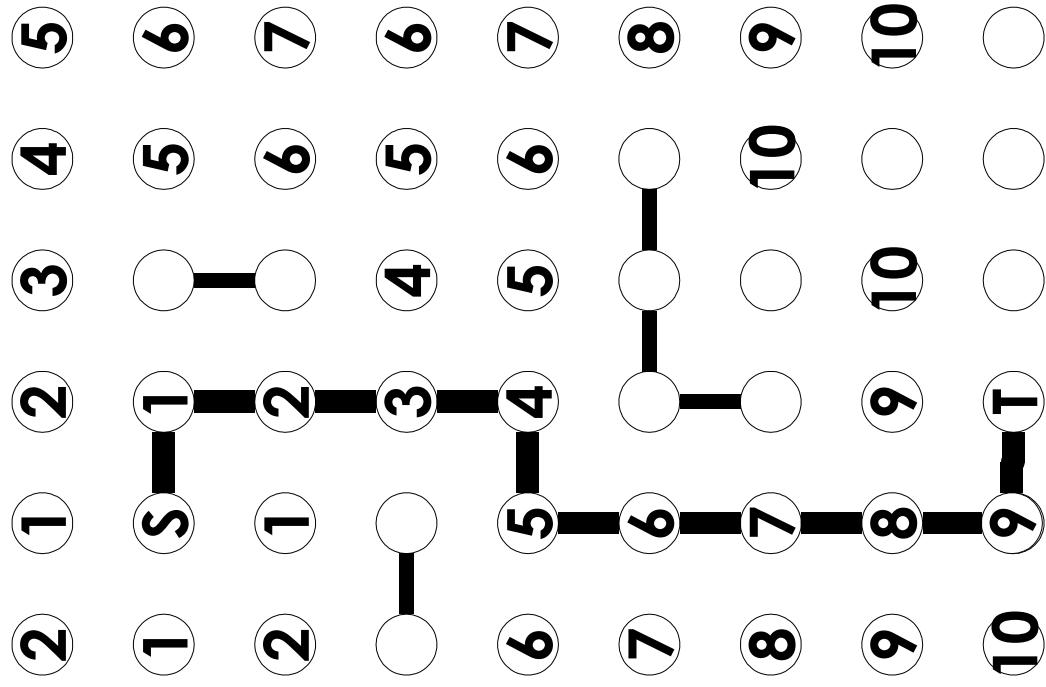
```
globalrouter() {  
    count = 0;  
    while (sharedresources() && count < limit) {  
        foreach (n in Nets)  
            signalrouter(n);  
        count++;  
    }  
    if (count == limit)  
        return „unroutable“  
    }  
}
```

Maze Router

Wellenausbreitung



Pfadrückverfolgung



Vorgehen und Kosten

- Beim Maze-Router
 - Breitensuche
 - ◆ Wellenfront
 - Kosten: Manhattan-Distanz
 - ◆ $D = |x_1 - x_2| + |y_1 - y_2|$
 - Kosten nur bei Rückverfolgung berücksichtigt
 - ◆ Nicht bei Wellenausbreitung
 - ❖ In alle Richtungen
- Variation für Signal Router
 - Hohe Nachfrage verursacht hohe Kosten
 - Bevorzugt in billige Richtungen ausbreiten
 - ◆ Später Verfeinerung
 - ❖ Zeitkritische Netze dürfen höhere Kosten verursachen

Datenstrukturen

- Ausbreitung nicht geometrisch auf Fläche
- Sondern auf Graph von Routing-Ressourcen
 - Routing Resource Graph (RRG)
- RtgRsrc
 - Einzelne Routing-Ressource
 - z.B. Segment und CLB-Pin
 - Wichtig
 - ◆ Konkreter Pin, nicht nur logisches Terminal
- RtgRsrc sind Knoten im RRG
- Kanten: Mögliche Verbindungen dazwischen
 - Später genauer ...

Signal Router 1

```
Tree<RtgRsrc>
signalrouter(Net n) {
    Tree<RtgRsrc> RT; // Gerade konstruiertes Routing für Netz n
    RtgRsrc i, j, v = nil, w;
    PriorityQueue<int,RtgRsrc> PQ;
    HashMap<RtgRsrc,int> PathCost; // Wellenausbreitung

    i = n.source();
    RT.add(i, ());
    PathCost[*] = +Inf; // Zunächst alles unerreichbar
    PathCost[i] = 0; // Kosten von Quelle zu Quelle sind 0

    foreach (SinkTerminal j in n.sinks()) {
        /* route Verbindung zur Senke j */
    };

    return (RT);
}
```

Signal Router 2

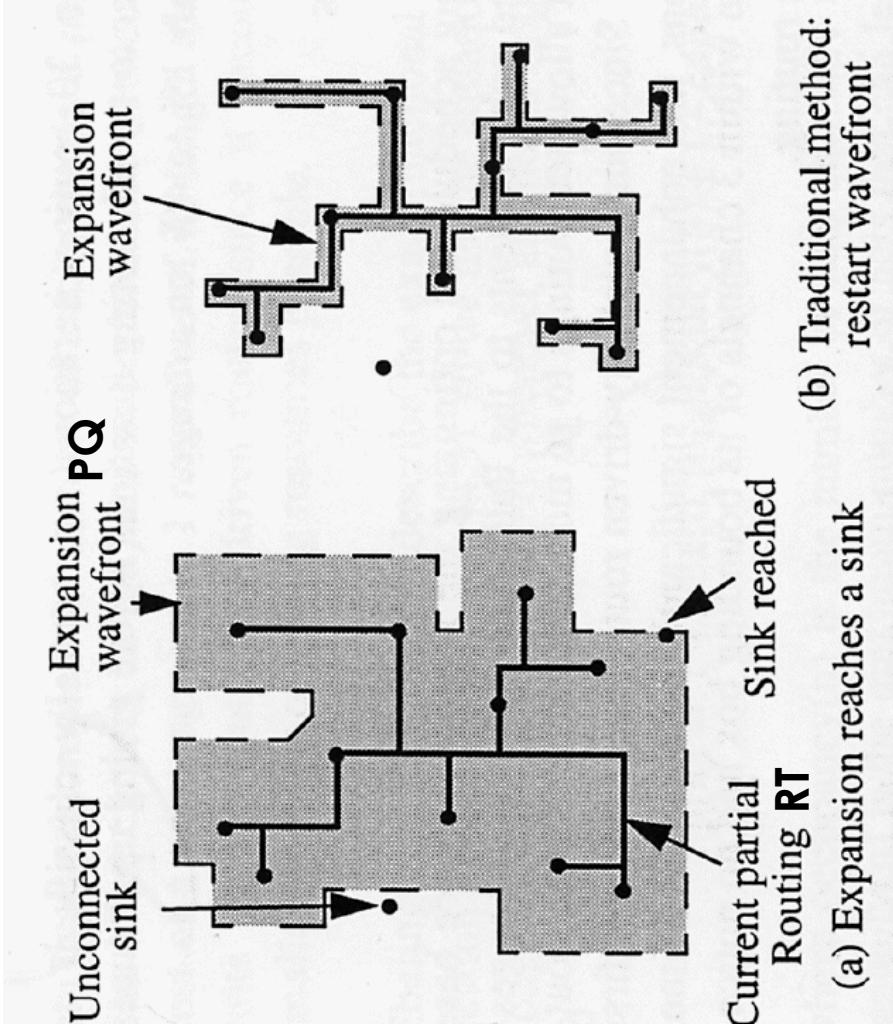
```
foreach (SinkTerminal j in n.sinks) {  
    PQ.clear();  
    foreach (v in RT.nodes())  
        PQ.add(0, v)  
    do {  
        v = PQ.removeLowestCostNode();  
        if (v != j)  
            foreach (w in v.neighbors()) { /* Kosten ≠ Distanz! */  
                if (PathCost[w] > PathCost[v] + w.cost()) {  
                    PathCost[w] = PathCost[v] + w.cost();  
                    PQ.add(PathCost[w], w);  
                }  
            }  
        } while (v != j)  
    }  
Pfadrückverfolgung  
while (! (v in RT.nodes())) {  
    w = v.findCheapestNeighbor(PathCost);  
    RT.add(v, (w,v));  
    v.updateCost(); /* Rsrc. jetzt benutzt, für Nachfolger teurer */  
    v = w;  
}
```

Signal Router Details 1

- Verdrahtungsressourcen sind persistent
 - z.B. Globale Variablen
- v.cost() über alle Netze berechnet
 - Mehrere Aufrufe von Signal Router
 - Auch mehrere Iteration vom Global Router (später!)
- v.updateCost() aktualisiert die Daten
- v.neighbors() definiert Verdrahtungssearch.
 - Routing Resource Graph
 - Sinnvolle Begrenzung:
 - ◆ Nicht mehr als 3 Kanäle außerhalb des umschliessenden Rechtecks suchen
 - ◆ Verkleinert Suchraum ein
 - ❖ Minimale Qualitätsminderung

Signal Router Details 2

■ Pfadrückverfolgung und Anschluss



Verdrahtbarkeit

■ Fließt via Kostenfunktion $v.\text{cost}()$ ein

$$c_v = b_v \cdot p_v$$

■ Idee

• Basiskosten b_v eines Knotens v

- ◆ Zunächst annehmen $b_v=1$ (wird später verfeinert)

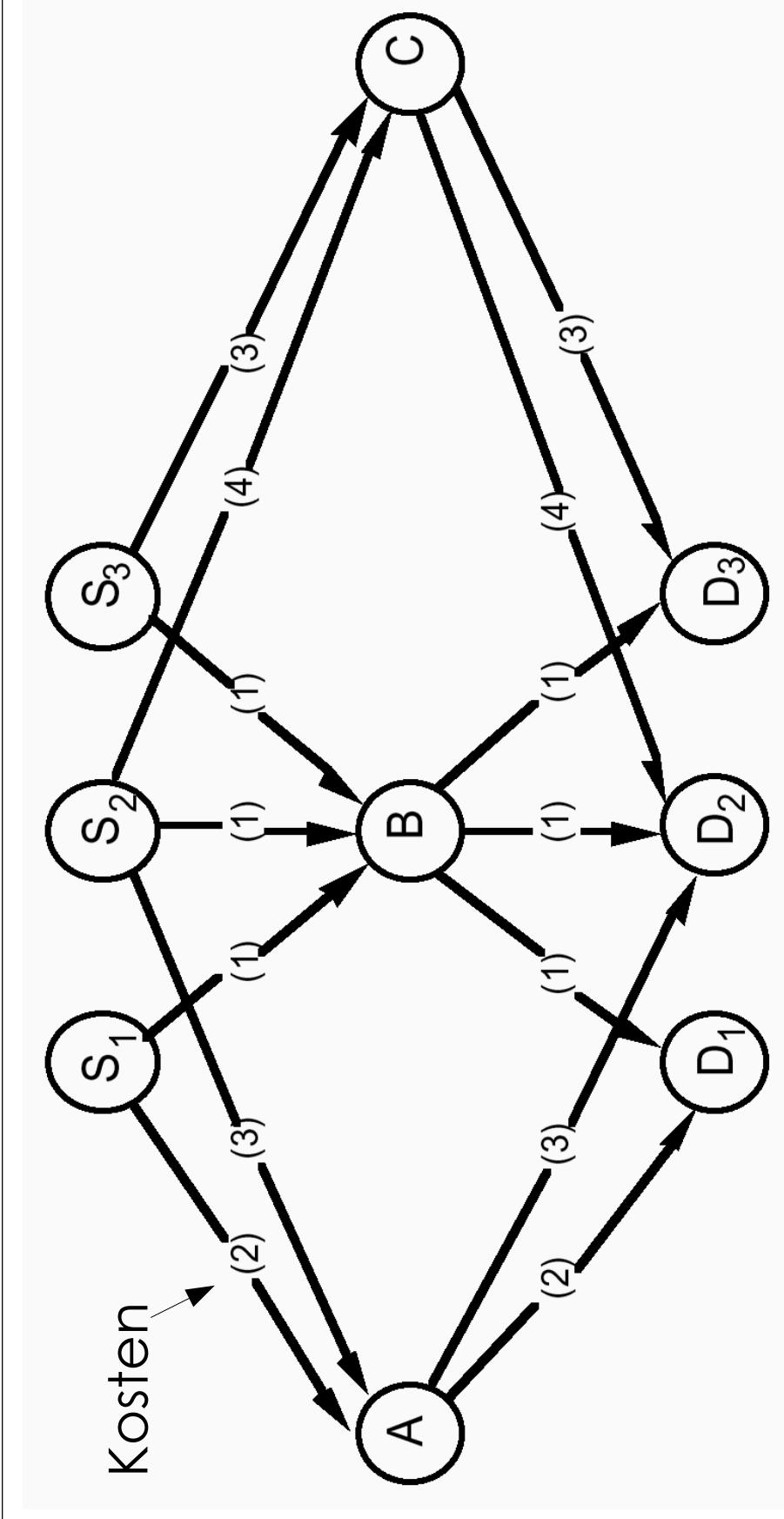
■ Verteuerungsfaktor p_v

- ◆ Erfasst hohe Nachfrage
- ◆ Beginnt klein, wächst im Laufe der Zeit an

$$p(v) = 1 + \max(0, [\text{occupancy}(v) + 1 - \text{capacity}(v)] \cdot p_{fac})$$

- ◆ Occupancy(v): Belegungsanzahl der Ressource v
- ◆ Capacity(v): Belegungskapazität der v -
- ◆ $P_{fac0} = 0.5$, $p'_{fac} = 2 p_{fac}$ nach Iteration vom Global Router
- ◆ Bei jeder Netzänderung $\text{occupancy}(v)$ aktualisieren
 - ◆ Passiert in $v.\text{updateCost}$

Beispiel p_v



Maze Routing Reihenfolge: 1,2,3 = 14 2,1,3 = 12 3,2,1=Fehlschlag

Alternative: Pathfinder-Algorithmus

1. Iteration Global Router: B dreifach belegt, Kosten v.cost() merken

M. Iteration Global Router: 1 nun über A billiger, Kosten merken

N. Iteration Global Router: 3 nun über C billiger, keine Überbelegung mehr

Algorithmus: 1. Versuch

```
globalrouter(Set<Nets> N) {
    HashMap<Net,Tree<RtgRsrc>> NRT;
    count = 0;
    pfac = 0.5;
    while (sharedresources() && count < limit) {
        foreach (n in N) {

            // dieses Netz wegnehmen
            NRT[n].unroute();           // muss pv aktualisieren!

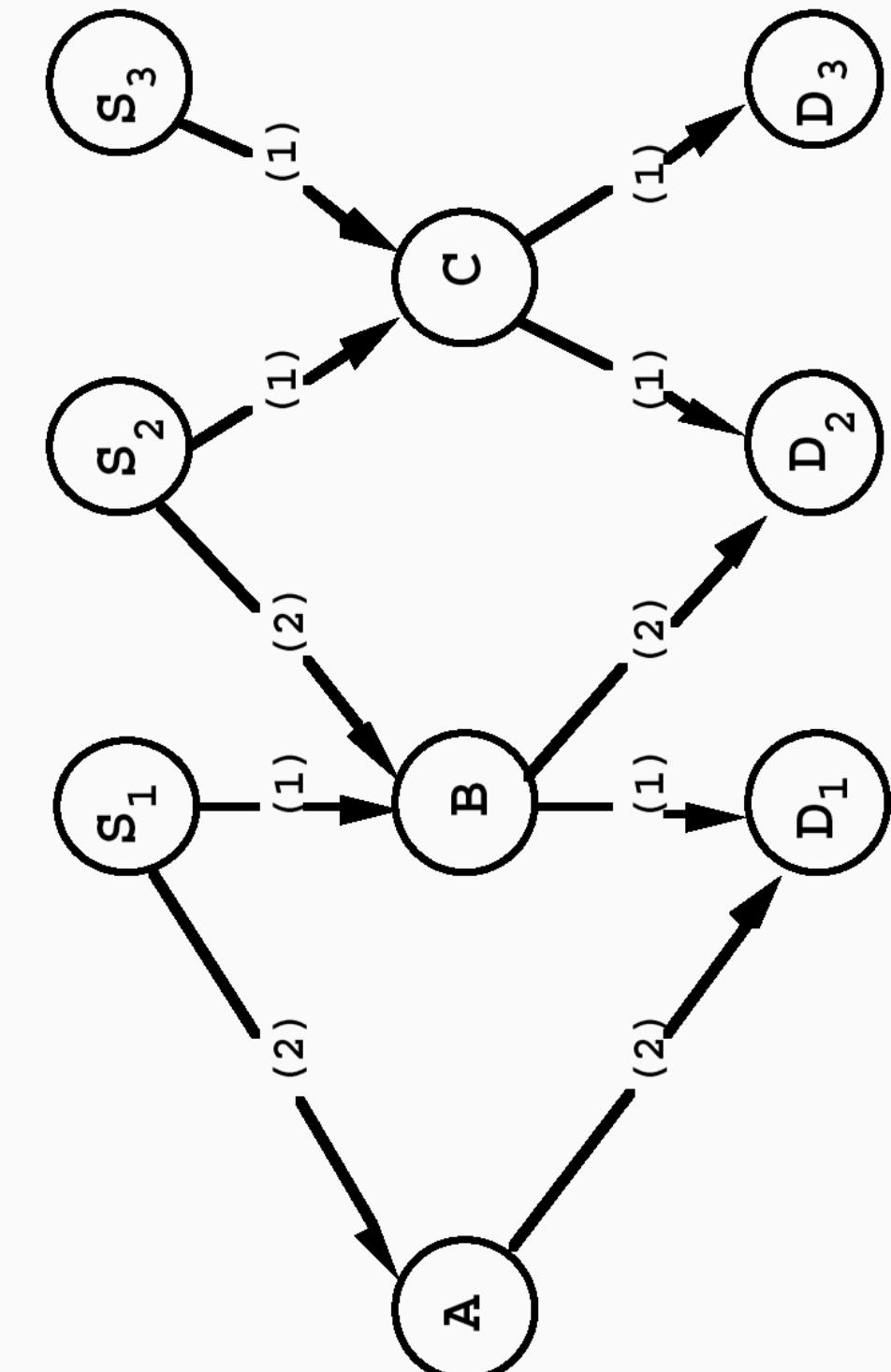
            // und neu verdrahten
            NRT[n] = signalrouter(n);

        } // Überbelegungen in nächstem Durchlauf verteuern
        pfac = 2 * pfac;
        updateAllRtgRsrcCosts(pfac); // wird noch verfeinert!
        count++;
    }
    if (count == limit)
        return „unroutable“
}
```

Beispiel

- An Tafel
 - Folien im Web

Weitergehendes Beispiel



Mit einfachem Maze Router in Reihenfolge 1,2,3: C doppelt belegt

Lösung: 1 aus dem Weg schaffen, 2 neu verdrahten
Aber: 1 ist gar nicht behindert, geht also nicht freiwillig

LÖSUNG

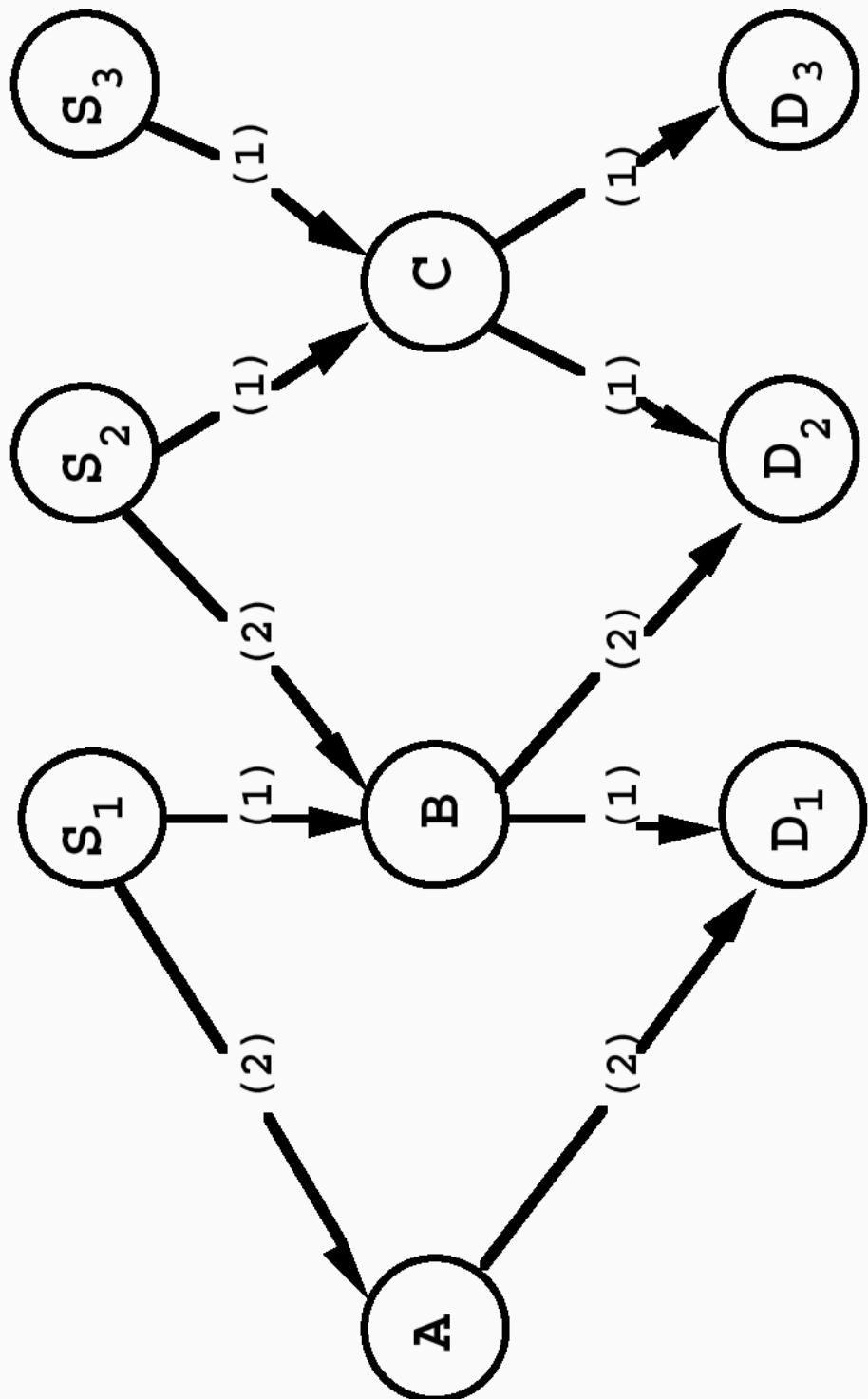
- p_v reicht alleine nicht aus
- **Besseres „Gedächtnis“ einführen**
 - Historische Überbelegungen erhöhen den akt. Preis
 - h_v akkumuliert alle Mehrfachbelegungen
 - ◆ p_v sieht nur aktuelle Belegung
 - Kostenfunktion erweitern $c_v = b_v \cdot p_v \cdot h_v$
- Aktualisiere einmal pro Global Router Iteration i

$$h(v)^i = \begin{cases} 1, & i=1 \\ h(v)^{i-1} + \max(0, \text{occupancy}(v) - \text{capacity}(v)), & i > 1 \end{cases}$$

Beispiel

- An Tafel
 - Folien auch auf Web-Seite

Wirkung von h_v



1,2,3: C doppelt belegt

Weitere Iterationen: C wird immer teurer durch Akkumulieren der h_c

2 weicht dann auf B aus, Doppelbelegung via p_B, h_B , 1 weicht auf A aus

Basiskosten b_v

- **Idee: RtgRsrc-Verzögerung einfließen lassen**
 - Bei uns nur via T_{switch}
 - Führt aber zu Verschlechterung!
- **Besser: Feste Kosten (U Toronto)**
 - Benötigt 10% weniger Tracks als mit variablen b_v
- **Idee zur Beschleunigung:**
 - Bevorzuge Input Pins
 - ◆ Niedrigere Kosten
 - ◆ „Lockt“ Maze Router via PriorityQueue PQ schneller zu Sinks
 - * Werden eher abgearbeitet
- **Vorschlag**
 - Input Pins $b_v = 0.95$
 - Alle anderen Elemente $b_v = 1$

Vervollständigte globalrouter()

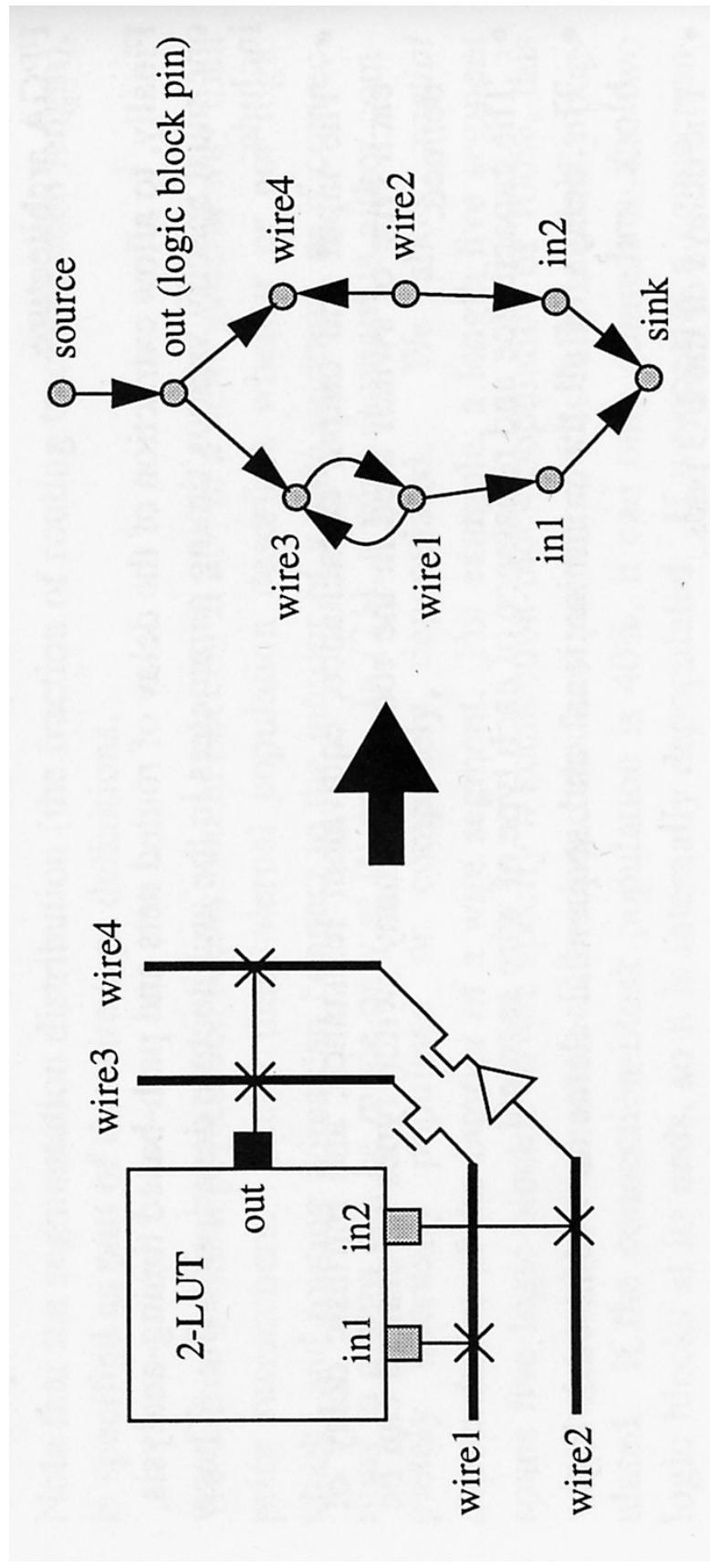
```
Graph<RtgRsrc> Interconnect; // Kanten (RtgRsrc,RtgRsrc)

globalrouter(Set<Nets> N) {
    HashMap<Net,Tree<RtgRsrc>> NRT;
    count = 0;
    pfac = 0.5
    while (sharedresources() && count < limit) {
        foreach (n in N) {
            NRT[n].unroute(); // muss pv aktualisieren!
            NRT[n] = signalrouter(n);
        }
        pfac = 2 * pfac;
        count++;
        foreach (r in Interconnect.nodes()) {
            r.updateHistory(); // hv aktualisieren
            r.updateWithNewPfac(); // Gesamkosten aktualisieren
        }
    }
    if (count == limit)
        return „unrouteable“
}
```

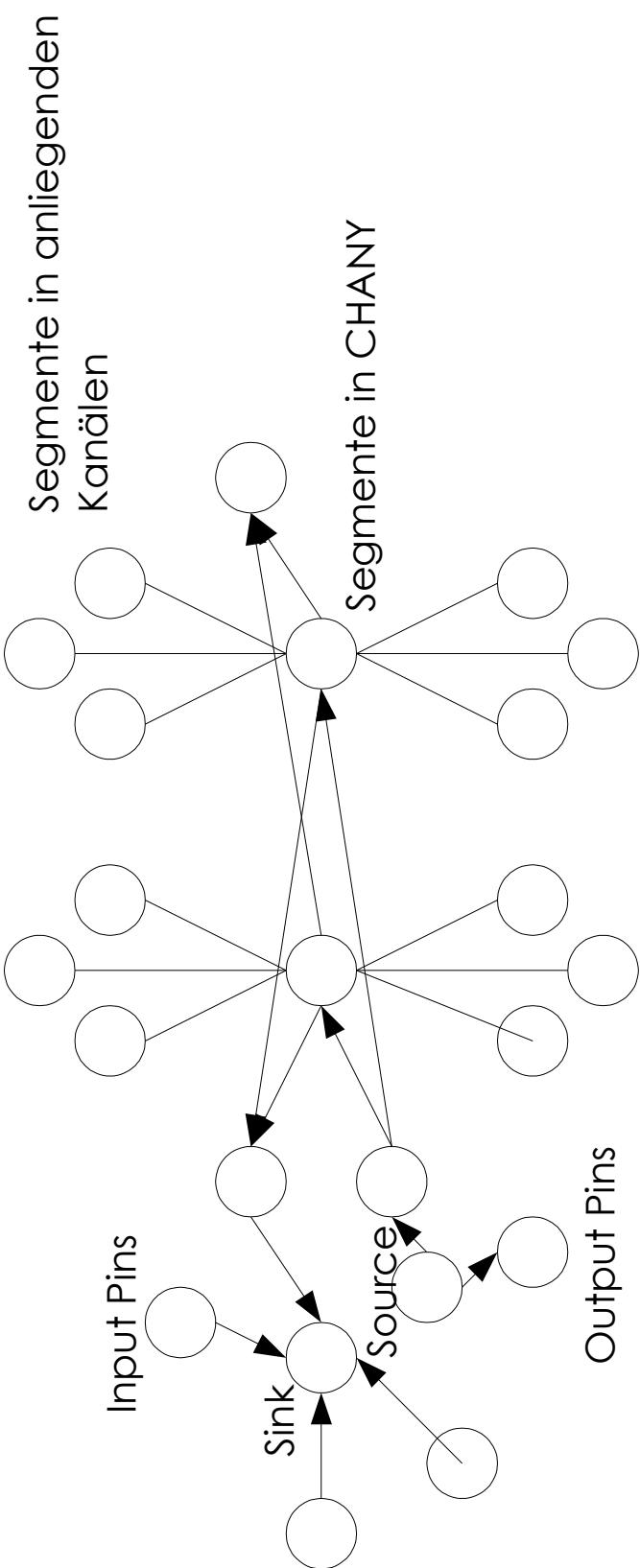
Routing Resource Graph RRG

- Fundamentale Datenstruktur
- Modelliert Verbindungsnetzwerk
- Knoten
 - Leitungen (Verdrahtungssegmente)
 - Pins
- Kanten
 - Schalter (Pass-Transistoren, bidirektional)
 - Buffer (unidirektional)
- Äquivalente Pins
 - Outputs: Source-Knoten
 - Inputs: Sink-Knoten
- Fassungsvermögen (capacity)
 - Bei Source/Sink-Knoten: Anzahl der Out/In-Pins

RRG Beispiel 1



RRG Beispiel 2



- **Verzögerung $d_{u,v}$**
 - T_{switch} zwischen Metallsegment-Knoten u, v

Ausbau auf Verzögerung

- Optimiere auch noch Verzögerung
 - Zwischen Terminals i und j eines Netzes

- Erweiterung der Kostenfunktion $v.\text{cost}(u)$

$$C_{u,v} = \text{Crit}(i, j) \cdot d_{u,v} + [1 - \text{Crit}(i, j)] \cdot b_v \cdot h_v \cdot p_v$$

- $d_{u,v}$: Verzögerung von u nach v

- $\text{Crit}(i,j)$: Abart der Criticality(i,j)

$$\text{Crit}(i, j) = \max(0.99 - \frac{\text{slack}(i, j)}{D_{\max}}, 0)$$

- Idee: Auch kritische Netze achten etwas auf Verdrahtbarkeit

Änderung signalrouter()

```
foreach (SinkTerminal j in n.sinks.ordered.decreasing_Crit(i,j)) {  
    PQ.clear();  
    foreach (v in RT.nodes())  
        PQ.add(0, v)  
    do {  
        v = PQ.removeLowestCostNode();  
        if (v != j)  
            foreach (w in v.neighbors()) {  
                if (PathCost[w] > PathCost[v] + w.cost(v)) {  
                    PathCost[w] = PathCost[v] + w.cost(v);  
                    PQ.add(PathCost[w], w);  
                }  
            }  
    } while (v != j)  
    while (! (v in RT.nodes())) {  
        w = v.findCheapestNeighbor(PathCost);  
        RT.add(v, (w,v));  
        v.updateCost();  
        v = w;  
    }  
}
```

Änderung globalrouter()

```
Graph<RtgRsrc> Interconnect;
```

```
globalrouter(Set<Nets> N) {
    HashMap<Net,Tree<RtgRsrc>> NRT;
    count = 0;
    foreach (n in N)
        foreach (j in n.sinks())
            Crit[n.source(), j] = 1
    while (sharedresources() && count < limit) {
        foreach (n in N) {
            NRT[n].unroute(); // muss pv aktualisieren!
            NRT[n] = signalrouter(n);
        }
        count++;
        foreach (r in Interconnect)
            r.updateHistoryAndPfac(); // hv und pfac aktualisieren
        N.timingAnalysis(); // Crit[i,j] aller Netze aktualisieren
    }
    if (count == limit)
        return „unroutable“
}
```

Vergleich

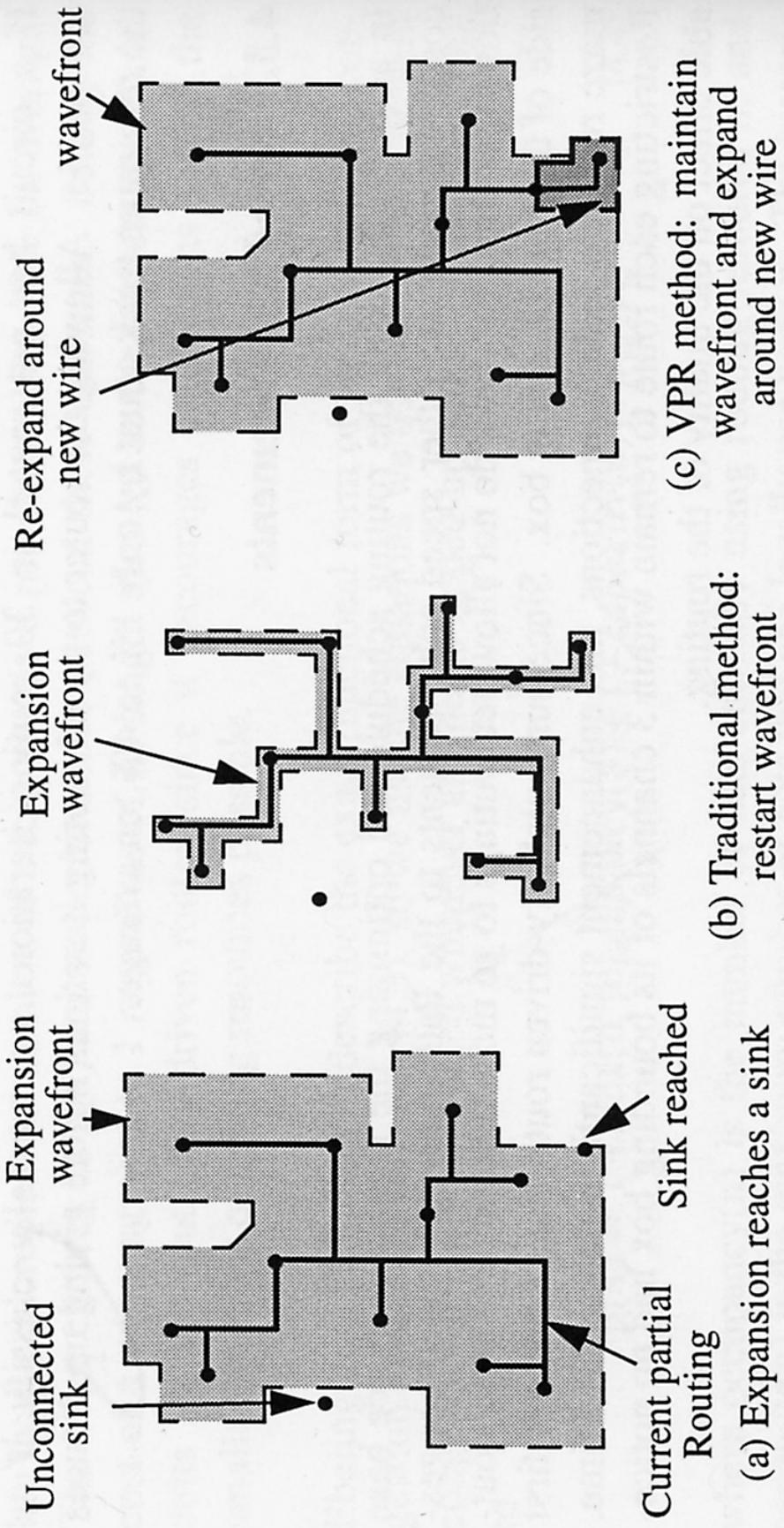
■ PathFinder [McMurchie & Ebeling 1995]

- Zunächst nur verdrahtungsorientiert
- Keine vorgegebene Sink-Reihenfolge
- Wellenausbreitung
 - ◆ Bis alle Sinks erreicht

■ Verbesserbar

- Alte Wellenfront in PQ nicht verwerten
 - ◆ Einfach neue Sink an RT anschliessen
 - ◆ Neue Segmente in PQ übernehmen (VPR 1997)
 - ◆ Nur bei reiner Verdrahtungsorientierung
 - ◆ Klappt *nicht* bei Optimierung auf Verzögerung!
 - ❖ Unterschiedliche Kosten c_v bei anderen Terminals i, j
- Bei Verzögerungsorientierung
 - ◆ Jetzt steht Sink-Reihenfolge fest
 - ❖ Im Paper: Absteigende A_{ij} (vergleichbar Criticality)

Schnellerer Wellenausbreitung



(a) Expansion reaches a sink
(b) Current partial Routing
(c) Traditional method: restart waveform

(c) VPR method: maintain waveform and expand around new wire

- Nur bei reiner Verdrahtungssorientierung
- Nicht bei Einbeziehen von Timing!

Verbesserungen

- Swartz, Betz, Rose 1998 (U Toronto)
- Optimierung auf Geschwindigkeit
 - Qualitätsverlust?
- Zwei Kernideen
 - Gezielte Ausbreitung statt breiter Wellenfront
 - Beschränkung auf sinnvolle Startpunkte
- Diverse Detailverbesserungen

Ausbereitung 1

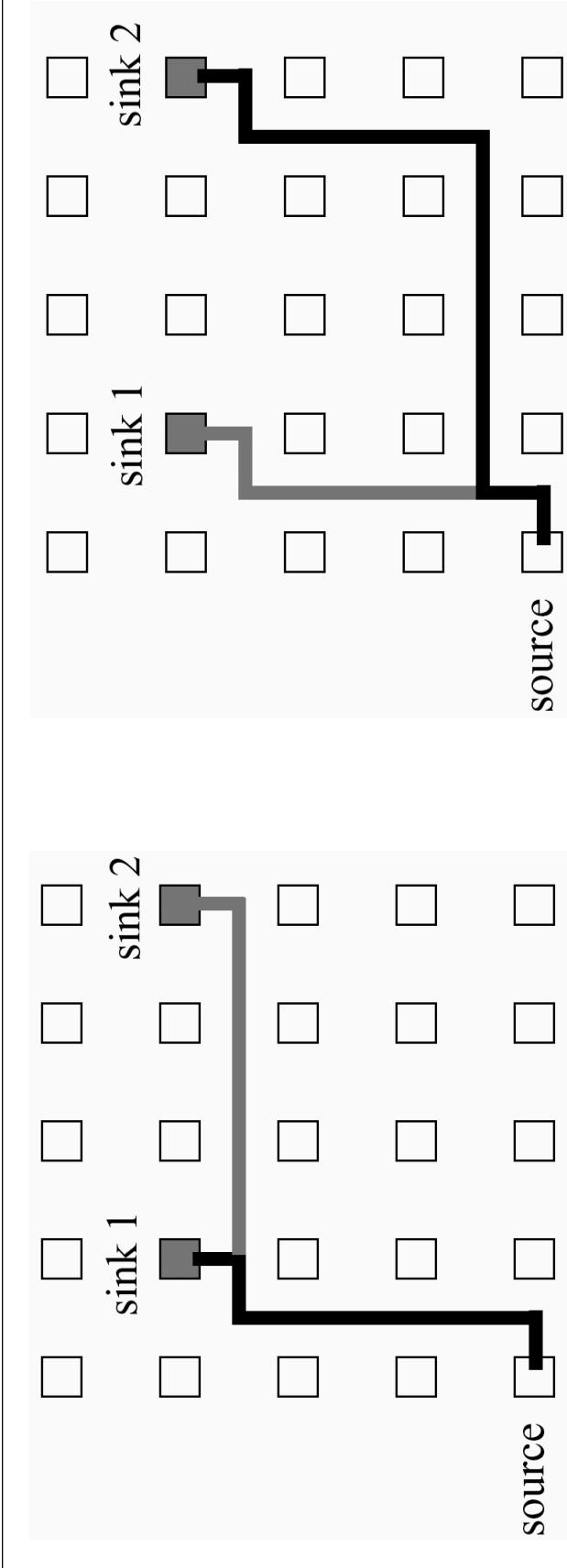
■ Gerichtete Tiefensuche DDFS statt BFS

- Suche bevorzugt in Richtung auf Ziel j zu

$$\text{Cost}(i, v) = \text{PathCost}(i, u) + C_0 + \alpha \cdot \Delta D$$

- ◆ PathCost(i,u): Kosten bis zum Vorgänger u
- ◆ C_0 : Verdrahtungssabhängige Basiskosten
 - ❖ Vergleichbar c_v , wächst aber viel stärker
- ❖ Weniger Iterationen
- ◆ ΔD : Manhattan-Distanz von v zum Ziel j
 - ❖ <0 : v liegt näher an j als u (= billiger)
 - ❖ >0 : v liegt weiter von j als u (= teurer)
- ◆ α : Richtungsfaktor
 - ❖ $=0$: BFS, keine richtungsabhängigen Komponenten
 - ❖ $>>0$: Nicht mehr verdrahtungsorientiert, Greedy
 - ❖ $=1.5$: Empfohlen, hohe Beschleunigung, gute Qualität

Ausbreitung 2



■ Reihenfolge der Sinks

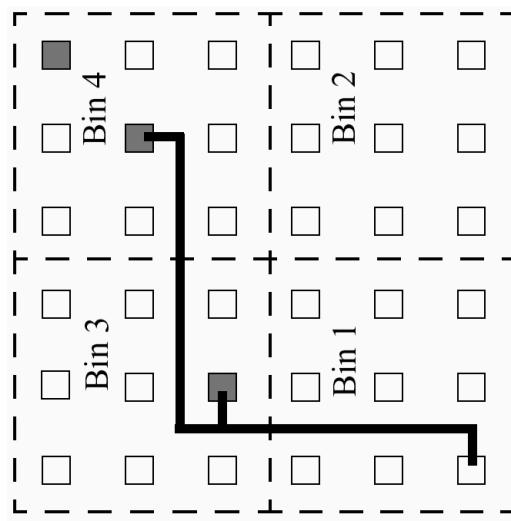
- Nächstgelegene zuerst
 - ◆ Bessere Anschlissbarkeit der folgenden Sinks

■ Reihenfolge der Netze

- Die mit vielen Terminals zuerst
 - ◆ Vermeidung von Blockaden

Sinnvolle Startpunkte

- PathFinder/VPR
 - Ausbreitung von gesamten RT aus
 - ◆ Übernahme in PQ mit Kosten 0
 - Ineffizient, gerade bei vielen Terminals
- Idee
 - Nur Segmente aus RT „nahe“ beim Ziel in PQ
 - Aufteilen der gesamten Fläche in Bins
 - ◆ Hier:
 - ❖ Nur Segmente in Bin 4 expandieren
- Lohnend bei
 - Netzen mit vielen Terminals



Binning Details

- **Bin-Größe**
 - Sollte passen
 - Berechnung pro Netz n
 - ◆ Durchschnittliche Fläche pro Sink $A_s = bbox(n) / |\text{sinks}(n)|$
 - ◆ Bewährt: Bin-Größe $4 \times A_s$
 - Expandiere
 - ◆ Nur Segmente im gleichen Bin wie nächstes Ziel
 - ❖ Einfache Entfernungsberechnung, kein Bin-Raster
- **Leere Bins**
 - Bin mit Ziel enthält noch keine RT-Segmente
 - Erweitere Suchradius auf 8 Nachbar-Bins
 - Falls immer noch leer
 - ◆ Suche von ganzem RT aus

Auswirkungen

- Low-Stress Routing
 - >10% mehr Tracks als minimal erforderlich
- 15 Beispielschaltungen
- Durchschnittliche Rechenzeit
 - BFS in VPR: 731s
 - DDFS: 14s
 - DDFS+Bins: 7s
- Durchschnittlicher Qualitätsverlust
 - BFS in VPR: 15.5 Tracks
 - DDFS: 15.5 Tracks
 - DDFS+Bins: 15.8 Tracks

Programmierprojekt

- Algorithmus nicht genau nachprogrammieren
 - Viele Details nicht gezeigt!
- Konzepte verstehen
- Inspiration für eigene Ideen
- Sinnvoll
 - Routing Graph
 - Darin nach Verdrahtungen suchen
- Papers auf Web-Site
 - PathFinder, McMurchie & Ebeling 1995
 - Verbesserungen von Swartz et al., 1998
 - Auszüge aus VPR Beschreibung, 1999 [19MB!]

Zusammenfassung

- Verdrahtungsproblem auf FPGAs
- Verdrahtbarkeitsorientierte Verdrahtung
- PathFinder-Algorithmus
 - Gewichteter Maze-Router
 - $p_{v'} h_v$
- Erweiterung auf Verzögerung
 - Durch Criticality
- Verbesserungen
 - Bessere Suchalgorithmen
- Vorlesung am Dienstag
 - Verdrahtung 2 (ASIC)